

LEBENS LAUF

Nikolaos Psarros, Dipl. Chem., Dr. rer. nat. phil. habil., apl. Professor, geboren am 28.7.1959 in Athen/ Griechenland als Sohn des Kaufmanns Gabriel Psarros und seiner Ehefrau Euphrosyne Psarrou, geb. Anastassiadi.

Staatsangehörigkeit: Griechisch

Familienstand: Verheiratet, 2 Kinder

A U S B I L D U N G

2.8.2004	Ernennung zum außerplanmäßigen Professor durch die Universität Leipzig.
5.1.1999	Ernennung zum Privatdozenten an der Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie der Universität Leipzig.
23.7.1997	Ernennung zum Privatdozenten durch den Fachbereichsrat des Fachbereiches Gesellschaftswissenschaften und Philosophie der Philipps-Universität Marburg.
16.7.1997	Habilitation am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften und Philosophie der Philipps-Universität Marburg für das Fach Philosophie.
4.3.1988	Promotion zum Dr. rer. nat.
15.11.1983	Prüfung zur Erlangung des akademischen Grades eines Diplom-Chemikers.
WS 1979/80	Fortsetzung des Studiums der beiden Fächer an der Philipps-Universität Marburg.
29.10.1979	Ablegung der Diplom-Vorprüfung für Chemiker.
SS 1978	Aufnahme des Studiums der Philosophie.
WS 1977/78	Aufnahme des Studiums der Chemie an der Bayerischen Julius-Maximilians-Universität in Würzburg.
24.6.1977	Abitur.
1965 – 1977	Volksschule und Deutsche Schule Athen/Dörpfeld-Gymnasium in Athen.

B E R U F L I C H E T Ä T I G K E I T

1.10.2008-31.3.2009	Lehrstuhlvertretung der Professur für Wissenschaftsphilosophie (A. Nordman) an der TU Darmstadt.
ab dem 1.10.2005	Lehrkraft für besondere Aufgaben am Insitut für Philosophie der Universität Leipzig (BAT IIa).
10.2004 – 3.2005	Vertretung der Stelle einer Lehrkraft für besondere Aufgaben am Insitut f. Philosophie der Universität Leipzig.
10.2002 - 1.2003	Vertretung der Professur für Theoretische Philosophie (Prof. Dr. Stekeler-Weithofer) am Insitut f. Philosophie der Universität Leipzig und zugleich geschäftsführender Direktor des Instituts.
5. - 9.2002	Vertretung einer Hochschuldozentur (Dr. Ulla Wessels) am Insitut f. Philosophie der Universität Leipzig.
11.1998 – 7.2004	Heisenberg-Stipendiat der Deutschen Forschungsgemeinschaft am Zentrum für Höhere Studien der Universität Leipzig.
6.1998 – 10.1998	Hochschuldidaktischer Berater am Lehrstuhl für Anorganische Chemie II (Prof. Dr. R.A. Fischer) der Ruhr-Universität Bochum.
4.1997 - 10.1997	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Philosophie der Philipps-Universität Marburg.
12.1994 - 2.1997	Habilitationsstipendiat der DFG am selben Projekt.
11.1993 - 2.1994	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Philosophie der Philipps-Universität Marburg.
5.1992 - 11.1994	Habilitationsstipendiat des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft. Thema

der Arbeit: „Die Methode der Chemie: Aufbau einer normativen Prototheorie der Chemie und methodische Rekonstruktion der empirischen chemischen Theorie“; Betreuer: Prof. Dr. P. Janich, Institut für Philosophie der Philipps-Universität, Marburg.

- 9.1990 - 4.1992 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachbereich 14 - Kernchemie der Philipps-Universität. Mitarbeit am Forschungsprogramm „Organische Iod-Derivate im Entsorgungsprozess: Charakterisierung und Kinetik der Zersetzungsreaktionen und des Jodaustauschs“ (19.3-19.7.1991 Wehrdienst in Griechenland).
7. - 9.1990 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Radiochemie der TU München, abdelegiert zum Fachbereich 14 - Kernchemie der Philipps-Universität im Rahmen einer Zusammenarbeit der beiden Universitäten.
- 10.1989 - 6.1990 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachbereich 14 - Kernchemie der Philipps-Universität; Mitarbeit an den Projekten „Untersuchungen zum Jodaustausch aus schwerflüchtigen Jodverbindungen“ und „Ergänzende Untersuchungen zum Jodaustausch aus schwerflüchtigen Jodverbindungen“.
- 5.1987 - 6.1989 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Radiochemie der TU München, abdelegiert zum Fachbereich 14 - Kernchemie der Philipps-Universität im Rahmen einer Zusammenarbeit der beiden Universitäten auf dem Gebiet der Migration von Radionukliden in natürlichen aquatischen Systemen.
- 1983 - 3.1987 Wiss. Hilfskraft mit Abschluss am Fachbereich 14 - Kernchemie der Philipps-Universität und Anfertigung der Dissertation.

G R E M I E N T Ä T I G K E I T

Ab Februar 2007 Mitglied des akademischen Senats der Universität Leipzig.

S P R A C H K E N N T N I S S E

Griechisch (Neugriechisch, Altgriechisch), Deutsch, Englisch, Italienisch, Schwedisch (Grundkenntnisse), Französisch (Grundkenntnisse).

LEHRTÄTIGKEIT AN DER UNIVERSITÄT LEIPZIG

Institut für Philosophie

- SS 2009 Modul „Geschichte der Philosophie“: SE: Die Philosophie der Erlanger Schule, SE: Stoizismus
Modul „Rationales Argumentieren“: VL: Einführung in die Wissenschaftstheorie
Modul „Philosophische Forschung: SE Philosophische Anthropologie
HSe: Der Begriff der Praxis
HSe: L. Wittgenstein: Tractatus logico-philosophicus
Oberseminar/Forschungskolloquium: Natur- und Sozialontologie
Seminar für ERASMUS-Studierende
- WS 2008/2009 Philosophisches Kolloquium des Instituts für Philosophie (Organisation, Betreuung)
- SS 2008 Modul „Geschichte der Philosophie“: SE: Platon, Timaios, SE: Xenophon, Oikonomikos
Modul „Rationales Argumentieren“: VL: Einführung in die Wissenschaftstheorie
HSe: Spinoza, Tractatus Theologico-Politicus, HSe: McTaggart, The Nature of Existence,
HSe: Sozialontologie
Oberseminar/Forschungskolloquium: Natur- und Sozialontologie
Philosophisches Kolloquium des Instituts für Philosophie (Organisation, Moderation)
- WS 2007/2008 Modul „Philosophische Anthropologie“: VL Geist und Gemeinschaft; SE: Der Mensch – Substanz, Zustand, Status?
Modul „SQ 16 – Politik, Rhetorik, Philosophie“: VL Mensch und Staat
Modul „Einführung in die Theoretische Philosophie“: SE: Über die Seele, ÜB: Über die Seele
HSe: Spinoza – Ethik und A. de Tocqueville – Die Demokratie in Amerika
Forschungskolloquium.: Natur- und Sozialontologie
- SS 2007 Modul „Geschichte der Philosophie“: SE Platon – Nomoi I.
Modul „Rationales Argumentieren“: VL Wissenschaftstheorie der Geistes- und Kulturwissenschaften.
SE: Substanz I+II; Bevölkerungstausch und ethnische Säuberung – zwei Seiten derselben Medaille?
Proseminar: Film und Philosophie.
Forschungskolloquium: Probleme der Globalisierung.
Übung für ERASMUS-Studenten.
- WS 2006/2007 Modul „Philosophische Anthropologie“: VL Kulturphilosophie, SE „Natur und Kultur“, ÜB „Lesekreis“.
Modul „Rationales Argumentieren“: SE H. Poincaré, Wissenschaft und Hypothese.
Schlüsselqualifikationsmodul 16: VL Formen des Denkens.
Hauptseminare: Zeit; Platon Politikos.
Oberseminar/Doktorandenkolloquium: Formen des Absoluten.
Übung für ERASMUS-Studenten.
- SS 2006 Proseminare: Platon Sophistes; R. Carnap: Der logische Aufbau der Welt; Rationalität; Wahrheit und Objektivität.
Hauptseminare: Die Federalist-Papers; Naturphilosophie im 20. Jahrhundert.
Vorlesung: Wissenschaftsphilosophie.
- WS 2005/2006 Proseminare: Platon Theätetos; K.R. Popper: Logik der Forschung; Kriegstheorien; Philosophische Reflexionen zur Entstehung des Lebens.
Hauptseminare: Naturphilosophie i.d. Neuzeit; Antike Medizintheorien; politische Anthropologie.
Vorlesung: Naturphilosophie.
- SS 2005 Hauptseminar (zus. mit MA P. Heuer): Aristotelismus in der Physik – vom Hellenismus bis Galilei; Vorlesung: Simone Weil: Die Bedürfnisse der Seele.
- WS 2004/2005 Proseminare: J. Butler: Kritik der ethischen Gewalt, Theorien des Selbstbewusstseins, Theorien des moralischen Sinns (zus. mit Dr. H. Tegtmeier), Menschenbilder.
Hauptseminare: Aristoteles' Physik, S. Weils ethische Schriften, Wissenschaftsphilosophie

des dt. Idealismus (zus. mit MA P. Heuer), Schleiermachers Ethik (zus. mit Dr. H. Tegtmeier)

- SS 2004 Seminar: Aristoteles' chemische Schriften und Seminar: Unsterblichkeit
- WS 2003/2004 Zus. mit MA P. Heuer, Seminar: Hegels Logik und Seminar: Utopien
- SS 2003 Vorlesung an der Fakultät f. Chemie: Die Elemente der Chemie, Seminar: Wissenschaftsphilosophie II – Geistes- und Kulturwissenschaften
Betreuung des Kolloquiums des Institutes f. Philosophie.
- WS 2002/2003 Vorlesung: Einführung in die Philosophie, Proseminar: Wissenschaftsphilosophie, zus. mit MAPHil P. Heuer, Seminar: Hegels Naturphilosophie II, Oberseminar zur Theoretischen Philosophie (unter Mitarbeit von MAPHil.K. Wojke).
- SS 2002 Zus. mit MAPHil P. Heuer, Hauptseminar: Philosophie der Physiologie
- WS 2001/2002 Proseminar: Simone Weil: Verwurzelung und Verpflichtung, zus. mit MAPHil P. Heuer, Seminar: Hegels Naturphilosophie, zus. mit MAPHil B. Hennig, Proseminar: Philosophie des Geldes.
- SS 2001 Zus. mit Dr. Frank Kannetzky, Seminar: Philosophie des Rechts.
- WS 2000/2001 Proseminar: Über die Farben, Hauptseminar: Philosophische Anthropologie.
- SS 2000 Proseminar (zus. mit PD Dr. I. Max): Philosophie der Logik; Hauptseminar: His-Story – Her-Story: Zur Relevanz der geschlechtlichen Bipolarität für die menschliche Handlungs- und Erkenntnisfähigkeit; Vorlesung: Das System der Wissenschaften.
- WS 1999/2000 Hauptsem.: Wahrheitstheorien; Vorlesung: Das System der Wissenschaften.
- SS 1999 Seminar: Abstraktionstheorien.

EXTERNE LEHRAUFTRÄGE

- SS 2002 Universität Klagenfurt, Blockseminar Substanz und Stoff

LEHRTÄTIGKEIT AN DER TU DARMSTADT

- WS 2008/2009 Vorlesung: Das Natürliche und das Artifizielle – Ontologische und pragmatische Perspektiven; Proseminar: Platon „Timaios“; Proseminar: Carnap „Der logische Aufbau der Welt“; Hauptseminar: Der Begriff der Praxis.

LEHRTÄTIGKEIT AN DER PHILIPPS-UNIVERSITÄT MARBURG

FB 03 - Philosophie

- WS 2003/2004 Seminar: Hegels Naturphilosophie
- WS 2002/2003 Seminar: Platon: Der Staat.
- WS 2001/2002 Seminar: Simone Weil: Verwurzelung und Verpflichtung.
- WS 2000/2001 Seminar: His-Story – Her-Story: Zur Relevanz der geschlechtlichen Bipolarität für die menschliche Handlungs- und Erkenntnisfähigkeit.
- WS 1999/2000 Proseminar: Parmenides
- SS 1999 Proseminar: Erklären und Verstehen
- WS 1998/99 Seminar: Abstraktionstheorien und Proseminar: Der Begriff der Person.
- SS 1998 Seminar: Philosophie des Films und Seminar: R. Carnap: Der logische Aufbau der Welt.
- WS 1997/1998 Seminar: Messtheorie und Seminar: Aristoteles: Nikomachische Ethik
- WS 1996/1997 Seminar: Der Begriff der Lebenswelt.
- SS 1996 Seminar Mensch-Recht-Tier.
- WS 1995/1996 Seminar Über die Farben, Seminar Grundlagen der Philosophie der Chemie.

SS 1995	Seminar W.V.O. Quine: Von einem logischen Standpunkt.
WS 1994/1995	Seminar E. Cassirer: Wesen und Wirkung des Symbolbegriffs.
SS 1994	Seminar Substanz und Stoff.
WS 1993/94	Seminar K. Popper: Logik der Forschung und Seminar Der Antike Atomismus und sein Verhältnis zum Modernen.
WS 1992/93	Seminar Lebens- und Sprachbäume: Zur Isomorphie zwischen klassischer Evolutionstheorie und vergleichender Sprachwissenschaft.
<i>FB 14 - Kernchemie</i>	
WS 1996/1997	In Zusammenarbeit mit Prof. Dr. H. Jungclas: Seminar Radioaktivität in der Umwelt.
SS 1996	In Zusammenarbeit mit Prof. Dr. H. Jungclas: Seminar Bildgebende Methoden in der medizinischen Diagnostik.
SS 1995	In Zusammenarbeit mit Prof. Dr. H. Jungclas: Seminar Biologische Wirkung natürlicher und künstlicher Radioaktivität auf den Menschen.
WS 1995/1996	In Zusammenarbeit mit Prof. Dr. H. Jungclas: Seminar Planung des Strahlenschutzes bei der medizinischen Diagnostik.
WS 1994/1995	In Zusammenarbeit mit Prof. Dr. H. Jungclas: Seminar Sicherheitskonzepte in Kernreaktoren.
SS 1994	In Zusammenarbeit mit Prof. Dr. H. Jungclas: Seminar Radioaktive Arbeitstechniken für Medizin und Naturwissenschaften.
WS 1993/94	Wiederholung der Vorlesung Radionuklide in den Biowissenschaften.
SS 1993	Wiederholung der Vorlesung Radionuklide in den Biowissenschaften.
WS 1992/93	In Zusammenarbeit mit Prof. Dr. H. Jungclas: Vorlesung Radionuklide in den Biowissenschaften und Seminar Grundlagen der Positronen-Emissions-Tomographie.

A R B E I T S G E B I E T E

Philosophische Anthropologie, Theoretische Philosophie, Naturphilosophie, Handlungstheorie, Wirtschaftstheorien der Antike.

K O M P E T E N Z B E R E I C H E

Ethik, Wissenschafts- und Erkenntnistheorie, Wissenschaftsgeschichte, Ontologie, Phänomenologie, Sprachphilosophie, Geschichte der Philosophie, Logik.

B E T R E U T E A R B E I T E N

C. Reich: Chemie im Wächterstand? Die politische und ethische Dimension der chemischen „Good Laboratory Practice“, Dissertation in Bearbeitung.

P. Heuer: Art, Gattung, System, Diss. Leipzig 2006.

K. Wojke: Philosophisch-pragmatische Analyse von Lebensformen im Hinblick auf die Bedeutung der Geschlechterdifferenz, Magisterarbeit an der Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie der Universität Leipzig, Mitbetreuer Prof. Dr. Pirmin Stekeler-Weithofer.

B. Köthke: Der Begriff der religiösen Bekehrung, Magisterarbeit an der Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie der Universität Leipzig, Mitbetreuer Prof. Dr. Pirmin Stekeler-Weithofer.

J. Schildt: Das Anarchismuskonzept bei Shifu, Magisterarbeit an der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientalwissenschaften der Universität Leipzig, Mitbetreuer Prof. Dr. Ralf Moritz.

H. Peters: Mitgift, Mädchenabtreibung und Witwenverbrennung - Eine Analyse westlicher Moralkonzepte im Spannungsfeld zwischen Universalismus und Kulturrelativismus am Beispiel eines interkulturellen Moralkonfliktes, Magisterarbeit an der Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie der Universität Leipzig, Mitbetreuerin Prof. Dr. Weyma Lübbe.

S. Korell: Norm und Methode in den Sozialwissenschaften: Kritischer Rationalismus, Kritische Theorie und Erlanger Konstruktivismus, Magisterarbeit an der Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie der Universität Leipzig, Mitbetreuer Prof. Dr. Thomas Bartelborth.

B. Specht: Die Rezeption der Wissenschaft in Kleists Werk, Magisterarbeit an der Philologischen Fakultät der Universität Leipzig, Mitbetreuerin Prof. Dr. Monika Ritzer.

F. Braun: Raum und Zeit in Hegels Naturphilosophie, Magisterarbeit an der Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie der Universität Leipzig, Mitbetreuer Prof. Dr. Pirmin Stekeler-Weithofer.

K. Beier: Die entstehung des Lebens – Eine Untersuchung zum philosophischen Gehalt von Lebensentstehungstheorien, Magisterarbeit an der Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie der Universität Leipzig, Mitbetreuer Dr. P. Heuer.

Ch. Hochholzer: Platon als Sprachphilosoph, Magisterarbeit an der Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie der Universität Leipzig, Mitbetreuer Prof. Dr. G. Meggle.

DRITTMITTELPROJEKTE

1992 – 1994: Habilitationsstipendium des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft.

1994 – 1997: Habilitationsstipendium der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

1998 – 2004: Heisenberg-Stipendium der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

2006 – 2008: Forschungsprojekt „Rekonstruktion der wissenschaftsphilosophischen Diskurse in Ostwalds *Annalen der Naturphilosophie*“ im Rahmen einer Kooperation der Sächsischen Akademie der Wissenschaften und des Instituts für Philosophie der Universität Leipzig.

FUNKTIONEN AN DER FAKULTÄT FÜR SOZIALWISSENSCHAFTEN UND PHILOSOPHIE DER UNIVERSITÄT LEIPZIG

ERASMUS-Koordinator des Instituts für Philosophie.

Modulverantwortlicher für das Modul „Philosophische Anthropologie“.

Modulverantwortlicher für das Schlüsselqualifikationsmodul 16 „Politik, Rhetorik, Philosophie“.

BA/MA-Studiengangsverantwortlicher für das Institut für Philosophie der Universität Leipzig.

HERAUSGEBERTÄTIGKEITEN

Mitherausgeber des on-line Rezensionsorgans KRITIKON (www.kritikon.de).

Co-ordinating Editor und Mitbegründer der Zeitschrift Journal of Social Ontology (i.Gr.)

MITGLIEDSCHAFT IN WISSENSCHAFTLICHEN VEREINIGUNGEN

Allgemeine Gesellschaft für Philosophie in Deutschland, Österreichische Gesellschaft für Philosophie, Gesellschaft für Analytische Philosophie, Gesellschaft Deutscher Chemiker, Gesellschaft Griechischer Chemiker, Gesellschaft für die Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik, Ges. Deutscher Naturforscher und Ärzte, Philosophy of Science Association, Society for the History of Natural History (British Museum).

ORGANISIERTE TAGUNGEN

1. Zusammen mit Prof. Dr. Peter Janich, Marburg:
Erstes Erlenmeyer-Kolloquium zur Philosophie der Chemie, Marburg, November 1993
2. Zusammen mit Prof. Dr. Peter Janich, Marburg:
Zweites Erlenmeyer-Kolloquium zur Philosophie der Chemie, Marburg, 11-12 November 1994
3. Zusammen mit Prof. Dr. Peter Janich, Marburg:
Drittes Erlenmeyer-Kolloquium zur Philosophie der Chemie, Marburg, 16-17 November 1996
4. Zusammen mit Prof. Dr. Kostas Gavroglou, Athen:
International Conference on the Philosophy of Chemistry and Biochemistry and Adjacent Historical Problems, Athen/Griech., 4.-7. April 1996.
5. Zusammen mit Prof. Dr. Peter Janich, Marburg und Prof. Dr. P.C. Thieme, BASF Ludwigshafen:
Workshop Chemische Grenzwerte, Wissenschaftszentrum Bonn, 28. - 29. November 1997.

6. Zusammen mit Dr. Britta Goers, Lindau:
Workshop Wilhelm Ostwald at the Crossroads of Chemistry, Philosophy, and Media Culture, Leipzig, 2.-4. November 2000.
7. Zusammen mit Prof. Dr. Georg Vobruba, Leipzig:
Workshop Prozessuale Enkulturation – Rekonstruktion der Kulturgenese im Spannungsfeld von Soziologie und Philosophie, Leipzig, 4.-10. Oktober 2001.
8. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe Schwellen von Reflexion und Praxis – Überlegungen zu den Bedingungen kritischer Aneignung des Kulturwissenschaftlichen Instituts, Essen und des Interdisziplinären Arbeitskreises für philosophische Reflexion, Münster:
2. Tagung Der Mensch: Wesen, Zustand, Status?, Georgsmarienhütte b. Osnabrück, 9.-11.11.2001.
9. Zusammen mit MA Phil. Katinka Schulte-Ostermann und Prof. Dr. Pirmin Stekeler-Weithofer, Leipzig:
Workshop Holistic Epistemology and Theory of Action, Leipzig, 23.-27. Juni 2004.